

 <p>Kulturstiftung Dessau-Wörlitz / Heinz Fräßdorf [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Louise Henriette Wilhelmine von Anhalt-Dessau</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-288</p>
---	---

Beschreibung

Das posthum gemalte Bildnis zeigt die Fürstin Louise v. Anhalt-Dessau (1750-1811) als dreiviertel Figur in sogenannter "Altdeutscher Tracht" mit Schleier vor einer neugotischen Fensterarchitektur. Im Fensterausschnitt ist die weiße Brücke im Luisium erkennbar sowie die Silhouetten der Marienkirche und des Dessauer Schlosses im Hintergrund. An der unteren Fensterbrüstung befinden sich die Wappen von Brandenburg-Schwedt und Anhalt. In der Hand hält die Fürstin einen Band von Herders Werken. Das Bild ist eine Kopie eines heute verschollenen Gemäldes von Heinrich Olivier aus dem Jahre 1812. Es ist bezeichnet: "Heinrich Olivier f. 22. Aug. 1812./ cop. Schmidt-Rom" (ksdw)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 125 x 96 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1812
	wer	Heinrich Olivier (1783-1848)
	wo	Dessau-Roßlau
Gemalt	wann	1935
	wer	Heinz Schmidt-Rom (1877-1965)
	wo	Dessau-Roßlau
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Luise von Brandenburg-Schwedt (1750-1811)
wo

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt
- Romantik (Epoche)

Literatur

- Biegel, Gerd (Hrsg.) (1992): Wörlitz - Ein Garten der Aufklärung. Braunschweig
- Erdmute, Alex u.a. (1990): Franz von Anhalt-Dessau, Fürst der Aufklärung, 1740 - 1817; belehren und nützlich seyn ; Ausstellung, Galerie im Grauen Haus, Wörlitz, Mai - Oktober 1990. Wörlitz